

„Viele sollen profitieren“

Bürgermeister Erichson zur Neuausrichtung der Förderung von Projekten mit ausländischen Kindern und Jugendlichen



Bürgermeister **Wolfgang Erichson**

Der Fördertopf für die Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen erfreute sich bislang großer Beliebtheit. Weshalb möchten Sie etwas daran ändern?

Wolfgang Erichson Der Topf ist mehr als zehn Jahre alt. Die Situation hat sich verändert: Jedes zweite Kind im Grundschulalter hat einen Migrationshintergrund. Ein ausländisches Kind ist es deswegen nicht, im Gegenteil: Es sind deutsche Kinder mit



Die Stadt fördert die Integration und Teilhabe ausländischer Kinder und Jugendliche. Beim Vorlesefest 2017 im IZ wurde Kindern mehrsprachig vorgelesen. (Foto IZ)

Migrationshintergrund. Wir möchten die Förderung an diese neue Realität anpassen, um möglichst viele davon profitieren zu lassen.

Das Interkulturelle Zentrum (IZ) betreut die Ausschreibung 2018 – was bedeutet das für die Vereine?

Erichson Die Stadt schreibt die Fördermittel aus; somit ändert sich für die Vereine nichts: Im IZ finden regelmäßig Workshops, Veranstaltungen und Vereinstreffen statt, also erhalten die Vereine für ihre Projekte mit Kindern und Jugendlichen Beratung aus einer Hand. Wir nut-

zen hier die Synergie, die durch die zentrale Anlaufstelle entstanden ist.

Im IZ wird zugleich ein neues Konzept für den Topf erarbeitet, was ist das Ziel?

Erichson Wir wollen in einem breit angelegten Workshop auch unter Beteiligung der Kommunalpolitik den Bedarf klären. Erwünscht sind mehr Kooperationen, wie es sie im IZ bei der „Allianz der Vielfalt“ gab. Das gilt auch für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Nicht jeder Verein macht sein Projekt, sondern mehrere Vereine gemeinsam machen ein Projekt. Das ist unser Ziel. red

i Workshop

Ein Workshop zur Neukonzeption des städtischen Fonds „Förderung von Projekten mit ausländischen Kindern und Jugendlichen“ (siehe dazu auch S.10) findet am Dienstag, 27. Februar, um 17.30 Uhr im Café des Interkulturellen Zentrums (IZ), Bergheimer Straße 147, statt. Dazu sind alle Akteurinnen und Akteure von Vereinen und Migrantenselbstorganisationen sowie Interessierte eingeladen.

Die große Zahl von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund (49,3%) macht deutlich, dass das Angebot für die Begegnung der jungen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund angepasst werden muss.

Das IZ als Veranstalter freut sich auf rege Beteiligung und auf viele gute Impulse in diesem Beteiligungsprozess, der darauf zielt, neue Formate und Kooperationen zu bilden.

Weitere Infos unter www.iz-Heidelberg.de

Service

BÜRGERSERVICE

Hotline der Stadt Heidelberg
☎ 06221 58-10580 oder 115

Lob und Kritik

☎ 06221 58-11580
🌐 www.heidelberg.de/buergerservice

ABFALL

Abfall-Hotline

☎ 06221 58-29999
🌐 www.heidelberg.de/abfall

Recyclinghöfe

Kirchheim/Oftersheimer Weg,
Wieblingen/Mittelgewannweg:
Mo-Fr 8-16 Uhr, Sa 8-15 Uhr
Emmertsgrund/Müllsauganlage,
Ziegelhausen/Parkplatz Stiftsmühle,
Handschuhsheim/Erzeugergroßmarkt:
Mo-Fr 8-12 Uhr, 13-16 Uhr, Sa 8-15 Uhr

BÜRGERÄMTER

☎ 06221 58-47980
Die Öffnungszeiten aller Bürgerämter in den Stadtteilen unter:
🌐 www.heidelberg.de/buergeramt

Technisches Bürgeramt Kornmarkt 1

☎ 06221 58-25250
Mo, Fr 8-12 Uhr, Di, Mi 8-16 Uhr,
Do 8-17.30 Uhr

Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle

Pleikartsförster Str. 116
☎ 06221 58-43700, 58-13444
Mo, Fr 8-12 Uhr, Di, Do 8-16 Uhr,
Mi 8-17.30 Uhr

STANDESAMT

Rathaus, Marktplatz 10
☎ 06221 58-18510
✉ standesamt@heidelberg.de
🌐 www.heidelberg.de/standesamt

BÜRGERBEAUFTRAGTER

Gustav Adolf Apfel
☎ 06221 58-10260
Rathaus, Zimmer 216

FUNDBÜRO, Hospitalstr. 5

☎ 06221 653797
Mo, Mi, Do 8-16 Uhr, Di 8-12 Uhr,
Fr 8-14 Uhr,
🌐 www.hddienste.de > Fundbüro

SCHWIMMBÄDER

🌐 Öffnungszeiten der Schwimmbäder: www.swhd.de > Bäder

VERANSTALTUNGSKALENDER

🌐 www.heidelberg.de/veranstaltungen
Veranstaltungen anmelden:
🌐 www.heidelberg.de/eintrag

HEIDELBERG IM WEB

🌐 www.heidelberg.de

Impressum

Herausgeber

Stadt Heidelberg, Amt für
Öffentlichkeitsarbeit
Marktplatz 10,
69045 Heidelberg
☎ 06221 58-12000
✉ oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de

Amtsleitung

Achim Fischer

Redaktion

Eberhard Neudert-Becker (neu),
Christian Beister (chb), Christiane
Calis (cca), Christina Euler (eu),
Lisa Grüterich (lgr), Timm Herre
(tir), Claudia Kehrl (ck), Nathalie
Pellner (pen), Nina Stöber (stö)
Constanze Urbschat (urb)

Druck und Vertrieb

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

Vertrieb-Hotline

☎ 0800 06221-20

BEKANNTMACHUNG

Offenlage

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom **31.01.2018, Nr. 14-2241.1** - bei der Stadt Heidelberg eingegangen am **05.02.2018** - die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses des Gemeinderates der Stadt Heidelberg vom 14.12.2017 über die Feststellung des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Heidelberg“ bestätigt. Gleichzeitig hat es nach § 12 Abs. 1 Satz 3 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 87 Abs. 2 GemO den in Nummer 2 des Beschlusses festgesetzten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen (Kreditermächtigung) in Höhe von 16.000.000 € und nach § 12 Abs. 1 Satz 3 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 86 Abs. 4 GemO den in Nummer 4 des Beschlusses festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 10.717.000 € genehmigt. Die Feststellung des Wirtschaftsplans und der Wirtschaftsplan liegen in der Zeit **vom 22. Februar bis einschließlich 02. März 2018** im Rathaus, Zimmer 2.20, während der Dienststunden, Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr, Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr zur Einsichtnahme offen.

Festsetzung des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Heidelberg wird vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14.12.2017 aufgrund der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den §§ 39 Abs. 2 und 96 der Gemeindeordnung für das Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan auf ein
Jahresergebnis von -2.760.888 €

in den Einnahmen und Ausgaben
des Vermögensplans
auf je 27.084.000 €

2. Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf 16.000.000 € festgesetzt

3. Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.500.000 € festgesetzt

4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 10.717.000 € festgesetzt

Heidelberg, den 14.12.2017
gez. Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Ausländische Kinder und Jugendliche fördern

Die Stadt Heidelberg fördert auch in diesem Jahr Projekte mit ausländischen Kindern und Jugendlichen. Schwerpunkte sind: Förderung der Integration, Verbesserung der Bildungschancen und gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Wesentlich für die Antragstellung ist der Austausch von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund sowie von Jungen und Mädchen.

Der Fonds verfügt über Zuschussmittel in Höhe von 40.000€. Vorrangig werden ausländische Vereine berücksichtigt. Die Finanzierung von muttersprachlichem Unterricht ist nicht förderungsfähig.

NEU: Anträge sind bis spätestens 16.04.2018 in Papierform an das Sekretariat des Interkulturellen Zentrums, Berghheimer Str. 147, 69115 Heidelberg sowie elektronisch unter iz@heidelberg.de zu übersenden.

Antragsformulare zur Projektförderung und Infos stehen auf der Homepage der Stadt Heidelberg unter: www.heidelberg.de/zuwendungen.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG NACH VOB/A

Projekt: Kindertagesstätte Adolf-Engelhardt-Straße, 69124 Heidelberg, Sanierung der Außenanlage

Art der Ausführung: Landschaftsgärtnerische Arbeiten

Ausführungszeit: April 2018 bis Juni 2018

Der ausführliche Bekanntmachungstext kann auf www.heidelberg.de/aus-schreibungen sowie auf der Seite www.bund.de eingesehen werden.

BEZIRKSBEIRAT BAHNSTADT

Einladung zur Sitzung des Bezirksbeirates Bahnstadt am Mittwoch, 21.02.2018, um 18:00 Uhr, Bürgerzentrum B3, Gadammerplatz 1, 69115 Heidelberg.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

1 Fragestunde
2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bahnstadt - Fitnesscenter“ Einleitungsbeschluss; hier: Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung ; hier: Herr Matthias Schenk Bau und Expansionsabteilung Fitness Park VerwaltungsGmbH oder Stellvertretung, Beschlussvorlage

2.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bahnstadt - Fitnesscenter“ Einleitungsbeschluss, Beschlussvorlage

3 Bebauungsplan „Bahnstadt - Gewerbegebiet nördlich der Eppelheimer Straße“ hier: Aufstellungsbeschluss, Beschlussvorlage

Heidelberg

Das **Bürger- und Ordnungsamt der Stadt Heidelberg** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Volljuristin/Volljurist für die Leitung der Abteilung Sicherheit und Ordnung

sowie mehrere

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter für den Kommunalen Ordnungsdienst

Die detaillierten Stellenausschreibungen mit vielen weiteren Informationen finden Sie unter www.heidelberg.de/stellenausschreibungen.

4 Benennung des Bahnhofplatzes Süd

in Roman-Herzog-Platz, Antrag der CDU

4.1 Benennung des Bahnhofplatzes Süd, Beschlussvorlage

5 Verschiedenes

GEMEINDERAT

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 01.03.2018, um 16:30 Uhr, Großer Rathaussaal, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

2 Bürgerfragestunde

3 Nutzung von Patrick Henry Village (PHV) durch das Land Baden-Württemberg als Ankunftscenter für Flüchtlinge

hier: Zuziehung eines Vertreters des Landes Baden-Württemberg gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung, Beschlussvorlage

3.1 Nutzung von Patrick Henry Village (PHV) durch das Land Baden-Württemberg als Ankunftscenter für Flüchtlinge, Beschlussvorlage

4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Kirchheim „Pflegerwohnheim Schlosskirschenweg“, hier: Durchführungsvertrag, Beschlussvorlage

5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Bahnstadt Einrichtungshaus, hier: Durchführungsvertrag, Beschlussvorlage

6 Masterplan Im Neuenheimer Feld / Neckarbogen, hier: Forum Masterplan Im Neuenheimer Feld und Vorbereitungsgruppe Forum: Benennung der gemeinderätlichen Mitglieder, Beschlussvorlage

7 Dossenheimer Landstraße / Umgestaltung zwischen Hans-Thoma-Platz und Fritz-Frey-Straße Sachstand und Bürgerbeteiligung, Beschlussvorlage

8 Information zur geplanten Festlegung des Sanierungsgebietes „Heidelberg-Wieblingen“, Informationsvorlage

9 Stadtbetriebe Heidelberg: Kanalsanierung Hauptstraße Ost; a) Erhöhung der Maßnahmegenehmigung b) Information über die Auftragsvergabe c) Information über die Führung der Buslinien 33 und 33E, Beschlussvorlage

10 Stadtbetriebe Heidelberg : Trifluoracetat (TFA) im Trinkwasser, Aktueller Stand, Informationsvorlage

11 Satzung zur Bestimmung von verkaufsoffenen Sonntagen in den Jahren 2018 und 2019, Beschlussvorlage

12 Anpassungen der Schulbezirke der Grundschulen in der Südstadt und in Handschuhsheim nach §25 (1) und (2) Schulgesetz für Baden-Württemberg, Beschlussvorlage

13 Kooperationsvereinbarung mit der „Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Hessen“ im Rahmen der „Kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“, Informationsvorlage

14 Primarstufe der Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH) Ganztagsgrundschule nach Einzelerlass: Verträge mit päd-aktiv e.V., Beschlussvorlage

15 Heidelberger Literaturtage im Aufbruch 2018, hier: Festlegung der Eintrittspreise, Beschlussvorlage

16 Volkshochschule - Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 1.464.470 € im Haushaltsjahr 2018, Beschlussvorlage

17 Einführung einer Elektrobushaltestelle in Heidelberg, Beschlussvorlage

18 Parkgebühren an Parkscheinautomaten, Informationsvorlage

19 Bestellung einer/eines Bürgerbeauftragten, Beschlussvorlage

20 Umbesetzung nicht gemeinderätlicher Mitglieder im Jugendhilfeausschuss, Beschlussvorlage

21 Umbesetzung bei den Vertreter/-innen des Jugendgemeinderates in gemeinderätlichen Ausschüssen, Beschlussvorlage

22 Rechnungsabschluss 2016, hier: Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht, Informationsvorlage

23 Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Hei-